

Veränderte Wachbewusstseinszustände in der Psychotherapie

Gegenwärtige und zukünftige Entwicklungen

Weiterbildungsseminar - Donnerstag, 24. Januar 2019

Programm

Ab 8h45	Empfang und Kaffee	
9h00 – 9h40	Begrüssung und Einführung: Erstpsychose zwischen Bewusstseinsweiterung und Krankheit	Prof. M.C.G. Merlo Universität Freiburg
9h40 – 10h20	Veränderte Wachbewusstseinszustände in der psychiatrischen Praxis	Y. Renevey, Psychologin FSP und Psychotherapeutin; Fachpsychologin am FNPG/RFSM
10h20 – 10h40	Kaffeepause	
10h40 – 11h45	LSD-assistierte Psychotherapie: Indikationen, Erfahrungen und Perspektiven	Dr. P. Gasser Praxis in Solothurn
11h45 – 12h15	Austausch und Fragen	Alle Vortragenden in einer Gesprächsrunde mit den Teilnehmenden
	Mittagessen	
13h30 – 14h10	Was sind Traumafolgestörungen und warum brauchen wir neue Therapieansätze?	Dr. A. Rougemont-Bücking Universität Freiburg & FNPG/ RFSM
14h10 – 15h15	Substanz-induzierte veränderte Wachbewusstseinszustände: Können diese Ansätze zu einem Paradigmenwechsel in der Medizin beitragen?	Dr. M. Scheidegger Universität Zürich
15h15 – 15h45	Kaffeepause	
15h45 – 17h00	Austausch und Fragen	Alle Vortragenden in einer Gesprächsrunde mit den Teilnehmenden

Die Vortragenden:

Peter Gasser, Dr. med. ist niedergelassener Psychiater und Psychotherapeut mit Praxis in Solothurn und Präsident der Schweizerischen Ärztegesellschaft für Psycholytische Therapie (SÄPT). Mit Sondergenehmigung des BAG behandelt er Patienten in substanzgestützter Psychotherapie. Er ist Studienleiter und Autor der weltweit ersten klinischen LSD Anwendungsstudien seit dem LSD Verbot 1971.

Marco C.G. Merlo, Prof. Dr. med. ist Professor für Psychiatrie und Psychotherapie und Leiter des Labors für Psychiatrische Neurowissenschaften und Psychotherapie an der Universität Freiburg. Er ist der Begründer der Früherkennung und Frühbehandlung psychischer Störungen bei jungen Erwachsenen in der Schweiz (Bern, Genf). Seine Forschungsinteressen sind Untersuchungen psychotischer Störungen aus neurobiologischer, psychotherapeutischer und phänomenologischer Sicht.

Yvonne Renevey, Psychologin FSP und Psychotherapeutin, Fachpsychologin am FNPG/RFSM. In ihrer klinischen Praxis wendet sie Meditations- und EMDR-Expositionstechniken im Einzel- bzw. Gruppensetting an. Somit verfügt sie über eine weitreichende Erfahrung in der Anwendung von veränderten Wachbewusstseinszuständen im Rahmen von evidenz-basierten Therapieverfahren der modernen Schulmedizin.

Ansgar Rougemont-Bücking, Dr. med. ist Psychiater und Psychotherapeut. Er arbeitet als Oberarzt am FNPG/RFSM sowie als Oberassistent an der Universität Freiburg. Sein Forschungsinteresse bezieht sich auf die Erfassung der Zusammenhänge, die zwischen Stress/Trauma induzierten Störungen und Abhängigkeitserkrankungen bestehen. Therapeutisch ist er an der Umsetzung von translationalen Ansätzen im Dialogfeld zwischen Forschung und Klinik interessiert.

Milan Scheidegger, Dr. med., Dr. sc. ETH, MA HPK arbeitet und forscht an der Psychiatrischen Universitätsklinik Zürich. Sein Arbeitsgebiet umfasst die Erforschung und Entwicklung neuer experimenteller Therapien mit Ketamin, Psilocybin und DMT und die Auswirkungen dieser Substanzen auf neuronale Plastizität und transformative therapeutische Prozesse. Er hat zudem Geschichte und Philosophie studiert und interessiert sich für anthropologische Aspekte von Substanzerfahrungen in verschiedenen Kulturen.